

Zahlen
Daten
Fakten



Beschäftigungs- und Arbeitsmarkt für die Steiermark und Österreich im Juni 2022 und ersten Halbjahr 2022

weiter sinkende Arbeitslosenzahlen im Juni 2022
deutliche Beschäftigungszuwächse im ersten Halbjahr im
Vorjahresvergleich in allen Bundesländern (vorläufige Daten)

1. Juli 2022



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Juni 2022.....	3
2.2	Die Arbeitsmarkt in den ersten sechs Monaten 2022 in der Steiermark und Österreich.....	4
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	6

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30.6.2022

Ende Juni 2022 war in der Steiermark die (vorläufige) unselbstständige Aktivbeschäftigung gegenüber dem Vorjahr um +2,5 % bzw. +13.322 (Österreich: +2,8 % bzw. +107796) Beschäftigungsverhältnisse höher als im Juni 2021. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 543.499 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.894.395).

Am 30.06.2022 wurden in der Steiermark 25.050 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren rund ein Fünftel (-19,3 % bzw. -5.975) weniger Personen als Ende Juni 2021 von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Steiermark konnte damit die Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich am siebtstärksten reduzieren. In Österreich waren es 228.908 Personen und damit um -20,8 % bzw. -59.954 weniger als Ende Juni 2021. Alle Personengruppen konnten deutliche Rückgänge verzeichnen. Die Langzeitarbeitslosigkeit sank in der Steiermark um -50,5 % auf 4.391 Personen, die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um -34,7 % auf 8.631 Personen. Die Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Juni 2022 bei 4,3 % (-1,1 Prozentpunkte gegenüber Juni 2021) die Österreichs bei 5,5 % (-1,5 Prozentpunkte gegenüber dem Juni 2021).

Der Arbeitsmarkt im ersten Halbjahr 2022

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung in den ersten sechs Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +3,3 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +16.929 Beschäftigungsverhältnisse auf 532.256 (Österreich: +4,1 %). Gleichzeitig sank die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sechs Monaten durchschnittlich um -26,1 % bzw. -10.909 auf 30.917 in der Steiermark – der siebtstärkste Rückgang aller Bundesländer. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -28,0 % bzw. -104.751 auf 269.842 Personen zurück.

In der Steiermark kam es in den ersten sechs Monaten 2022 zu einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (-23,7 %), den Frauen (-29,0 %), den Jugendlichen (-23,7 %) sowie bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -21,8 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -47,2 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -7,4 % ab. Insgesamt waren in den ersten sechs Monaten durchschnittlich 38.915 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -22,9 % bzw. -11.545 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag in den ersten sechs Monaten 2022 mit 5,4 % um -2,0 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 6,5 % bzw. -2,6 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM JUNI 2022

Trotz des schwierigen internationalen Umfeldes, (Krieg in der Ukraine, Lieferkettenprobleme, hohe Rohstoff- und Energiepreise, Coronabedingte Lockdowns) verhält sich der heimische Arbeitsmarkt sehr positiv dynamisch. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen sinkt weiterhin deutlich, die Zahl der Beschäftigten steigt unvermindert stark an. Die sich daraus ergebenden Arbeitslosenquoten sinken deutlich. Diese Entwicklungen sind in allen Bundesländern zu beobachten. Beinahe in allen Wirtschaftsbereiche geht diese Entwicklung mit einem großen Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Juni 2022 mit 25.050 arbeitslosen Personen, um -19,3 % bzw. -5.975 Personen weniger als Ende Juni 2021 gezählt – **der geringste Juniwert seit 14 Jahren (30.6.2008: 23.750)**.

Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg Ende Juni 2022 gegenüber dem Vorjahr um (vorläufig) +2,5 % bzw. +13.322 Beschäftigungsverhältnisse auf 543.499 (Österreich: +2,8 %). Allen voran die Bundesländer Wien mit +3,6 %, Tirol (+3,2 %) und dem Burgenland mit ebenfalls +3,2 %. Alle Bundesländer verbuchten Beschäftigungsgewinne von +2,0 % in Vorarlberg bis +3,6 % in Wien.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen sank österreichweit Ende Juni 2022 im Vorjahresvergleich weiterhin deutlich. Mit 228.908 (-20,8 % bzw. -59.954 gegenüber dem Vorjahr) vorgemerkten arbeitslosen Personen wurde erneut in Österreich eine deutliche Reduktion realisiert.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Juni 2022 in der Branche Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) mit insgesamt 41.282 bzw. -24,7 % gegenüber dem Vorjahr zu finden. Die zweitgrößte Branche war saisonbedingt der Handel (G) mit 35.804 Personen (-21,5 % gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 24.201 Personen an dritter Stelle (-8,5 %). Im Tourismus (viertgrößte Branche) – sank die Arbeitslosigkeit um -27,3 % auf 22.926 Personen bzw. 10,0 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen. Diese vier Branchen stellten Ende Juni 2022 mehr als jede zweite arbeitslose Person (54,3 %) in Österreich. Frauen (-22,4 %) wie Männer (-19,3 %) konnten im Juni 2022 in gleichem Maße von der Entspannung am österreichischen Arbeitsmarkt profitieren.

Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, so konnte die Steiermark Ende Juni 2022 die Zahl der Arbeitslosen mit -19,3 % bzw. -5.975 am siebtstärksten senken. Tirol (-30,4 %), Salzburg (-27,3 %), und Niederösterreich mit -22,4 % führten das Ranking an. Die geringsten Rückgänge gab es in Kärnten mit -18,3 %. Der Österreichdurchschnitt betrug -20,8 %.

In der Steiermark kam es im Vorjahresvergleich zu Rückgängen der Arbeitslosigkeit bei den Männern von -18,0 % (Österreich: -19,3 %) und Frauen mit -20,7 % (Österreich: -22,4 %), in den Personengruppen Jugendliche mit -8,0 % (Österreich: -9,3 %) sowie der Gruppe der Älteren über 50 Jahren mit -18,8 % (Österreich: -21,9 %). Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Rückgang von -50,5 % (Österreich: -49,7 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, die als „langzeitbeschäftigungslos“ tituiert waren, sank Ende Juni 2022 um -36,4 % auf 8.631 Personen (Österreich: -36,4 %). Dies waren aber noch immer 34,5 % der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark (Österreich: 38,4 % bzw. 87.888 Personen).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -12,3 % auf 7.598 Personen ab. Insgesamt waren Ende Juni 2022 32.648 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -17,7 % bzw. -7.041 weniger als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in

Der Arbeitsmarkt in der Steiermark Ende Juni 2022 und im ersten Halbjahr 2022

Schulungsmaßnahmen um -2,5 % auf 69.494 Personen. Insgesamt waren Ende Juni 2022 in Österreich 298.402 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Rückgang von -17,1 % gegenüber dem Vorjahr und um -44,8 % bzw. -185.858 weniger als Ende Juni 2020.

Ende Juni 2022 betrug die Arbeitslosenquote in der Steiermark 4,3 % und lag damit um -1,1 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 5,5 % bzw. -1,5 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich um +27,9 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 20.721.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Juni 2022 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Juni 2022	Veränderung zum Jun. 2021	Veränderung zum Mai. 2022	Juni 2022	Veränderung zum Jun. 2021	Veränderung zum Mai. 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	543.499	2,5 %	1,1 %	3.894.395	2,8 %	1,3 %
davon Frauen*	243.642	2,6 %	1,2 %	1.771.695	3,1 %	1,5 %
davon Männer*	299.857	2,5 %	1,0 %	2.122.700	2,6 %	1,2 %
Arbeitslosenquote in %**	4,3	-1,1 %-Punkte	-0,2 %-Punkte	5,5	-1,5 %-Punkte	-0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	4,4	-1,2 %-Punkte	-0,2 %-Punkte	5,5	-1,6 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	4,3	-1,0 %-Punkte	-0,2 %-Punkte	5,5	-1,4 %-Punkte	-0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	25.050	-19,3 %	-3,0 %	228.908	-20,8 %	-3,7 %
davon Frauen	11.646	-20,7 %	-2,7 %	106.022	-22,4 %	-3,2 %
davon Männer	13.404	-18,0 %	-3,2 %	122.886	-19,3 %	-4,2 %
davon Jugendliche	2.417	-8,0 %	-1,9 %	21.413	-9,3 %	-2,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	9.586	-18,8 %	-3,7 %	78.030	-21,9 %	-5,6 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.391	-50,5 %	-3,8 %	43.158	-49,7 %	-4,9 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.598	-12,3 %	-4,7 %	69.494	-2,5 %	-5,7 %
davon Frauen	4.191	-9,5 %	-4,5 %	36.196	-6,0 %	-7,1 %
davon Männer	3.407	-15,5 %	-4,9 %	33.298	1,5 %	-4,2 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	32.648	-17,7 %	-3,4 %	298.402	-17,1 %	-4,2 %
davon Frauen	15.837	-18,0 %	-3,2 %	142.218	-18,8 %	-4,3 %
davon Männer	16.811	-17,5 %	-3,5 %	156.184	-15,6 %	-4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	20.721	27,9 %	2,4 %	141.139	29,5 %	2,2 %
Lehrstellensuchende	468	-15,7 %	9,6 %	4.617	-23,1 %	2,1 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.214	28,6 %	-1,9 %	9.345	43,2 %	-4,3 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 1.7.2022; Beschäftigte für den Juni 2022 sind Schätzungen vom AMS und der Abteilung 12.

2.2 DIE ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN 2022 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über die ersten sechs Monate des Jahres 2022 hinweg zeigt die sich reduzierenden negativen Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt sehr deutlich. Insgesamt stieg die (vorläufige) unselbstständige Aktivbeschäftigung in den ersten sechs Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +3,3 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +16.929 Beschäftigungsverhältnisse auf 532.256 (Österreich: +4,1 %). Alle Bundesländer verzeichneten Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Tirol realisierte mit +8,2 % den höchsten Zuwachs aller Bundesländer, gefolgt von Salzburg mit +6,5 % und Vorarlberg mit +4,4 %. Niederösterreich mit +2,7 % und Oberösterreich mit +2,9 % erzielten die geringsten (vorläufigen) Zuwächse in den ersten sechs Monaten 2022.

Der Arbeitsmarkt in der Steiermark Ende Juni 2022 und im ersten Halbjahr 2022

Gleichzeitig sank die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten sechs Monaten durchschnittlich um -26,1 % bzw. -10.909 auf 30.917 in der Steiermark – der siebtstärkste Rückgang aller Bundesländer. Tirol erfuhr den höchsten Rückgang mit -49,4 %. Die geringsten Rückgänge gab es in Wien (-22,2 %), dem Burgenland mit -23,4 % und der Steiermark mit -26,1 %. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -28,0 % bzw. -104.751 auf durchschnittlich 269.842 Personen zurück.

In der Steiermark kam es in den ersten sechs Monaten zu einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (-23,7 %), den Frauen (-29,0 %), den Jugendlichen (-23,7 %) sowie bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -21,8 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -47,2 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -7,4 % ab. Insgesamt waren in den ersten sechs Monaten durchschnittlich 38.915 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -22,9 % bzw. -11.545 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag in den ersten sechs Monaten 2022 mit 5,4 % um -2,0 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 6,5 % bzw. -2,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten sechs Monaten im Jahr 2022.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für das erste Halbjahr 2022 und den Jahresdurchschnitt 2021 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1. Halbjahr 2022	Veränderung zu 1. Halbjahr 2021	2021	Veränderung zu 2020	1. Halbjahr 2022	Veränderung zu 1. Halbjahr 2021	2021	Veränderung zu 2020
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	532.256	3,3 %	523.241	2,5 %	3.817.305	4,1 %	3.734.366	2,5 %
davon Frauen*	239.764	3,4 %	235.232	2,6 %	1.742.638	4,3 %	1.699.301	2,3 %
davon Männer*	292.492	3,2 %	288.009	2,4 %	2.074.667	3,8 %	2.035.065	2,6 %
Arbeitslosenquote in %**	5,4	-2,0 %-Punkte	6,5	-1,9 %-Punkte	6,5	-2,6 %-Punkte	8,0	-1,9 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,0	-2,1 %-Punkte	6,4	-1,9 %-Punkte	6,1	-2,8 %-Punkte	7,9	-1,8 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,7	-1,9 %-Punkte	6,6	-1,9 %-Punkte	6,9	-2,5 %-Punkte	8,1	-2,0 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	30.917	-26,1 %	37.179	-22,4 %	269.842	-28,0 %	331.741	-19,0 %
davon Frauen	13.079	-29,0 %	16.679	-22,8 %	116.689	-30,7 %	150.909	-18,7 %
davon Männer	17.838	-23,7 %	20.500	-22,1 %	153.153	-25,7 %	180.832	-19,3 %
davon Jugendliche	2.908	-23,7 %	3.490	-33,7 %	24.507	-26,3 %	30.226	-30,4 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.720	-21,8 %	13.459	-13,0 %	92.965	-25,5 %	111.032	-12,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	5.093	-47,2 %	8.384	27,6 %	50.454	-44,7 %	80.070	29,3 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.998	-7,4 %	8.340	20,9 %	72.649	-1,1 %	70.337	23,2 %
davon Frauen	4.363	-5,7 %	4.481	18,4 %	38.277	-4,0 %	37.701	23,5 %
davon Männer	3.635	-9,3 %	3.858	23,8 %	34.372	2,4 %	32.636	22,8 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	38.915	-22,9 %	45.519	-17,0 %	342.491	-23,6 %	402.078	-13,9 %
davon Frauen	17.443	-24,4 %	21.160	-16,6 %	154.966	-25,6 %	188.610	-12,8 %
davon Männer	21.473	-21,6 %	24.358	-17,2 %	187.525	-21,8 %	213.468	-14,8 %
sofort verfügbare offene Stellen	18.702	50,8 %	14.358	54,4 %	126.746	56,7 %	95.087	51,3 %
Lehrstellensuchende	524	-3,4 %	734	-11,9 %	5.106	-17,6 %	6.865	-15,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.228	49,9 %	1.020	17,5 %	9.258	61,6 %	7.243	20,3 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 1.7.2022; Beschäftigte für den Juni 2022 sind Schätzungen vom AMS und der Abteilung 12.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 3: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich im ersten Halbjahr 2022 (vorläufig)

VORLÄUFIG
Durchschnittswerte
1-6M 2022 | 1-6M 2021

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	108.378	104.587	3,6	3.791	6	Burgenland
Kärnten	215.142	206.891	4,0	8.251	5	Kärnten
Niederösterreich	633.425	616.512	2,7	16.912	9	Niederösterreich
Oberösterreich	676.203	657.432	2,9	18.771	8	Oberösterreich
Salzburg	261.220	245.212	6,5	16.007	2	Salzburg
Steiermark	532.256	515.327	3,3	16.929	7	Steiermark
Tirol	341.420	315.456	8,2	25.964	1	Tirol
Vorarlberg	167.916	160.775	4,4	7.142	3	Vorarlberg
Wien	881.344	846.502	4,1	34.842	4	Wien
ÖSTERREICH	3.817.305	3.668.693	4,1	148.612		ÖSTERREICH

	1-6M 2022	1-6M 2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	7.803	10.194	-23,4	-2.390	8	Burgenland
Kärnten	17.710	24.251	-27,0	-6.541	5	Kärnten
Niederösterreich	42.894	58.136	-26,2	-15.242	6	Niederösterreich
Oberösterreich	29.057	40.249	-27,8	-11.192	4	Oberösterreich
Salzburg	10.365	19.017	-45,5	-8.652	2	Salzburg
Steiermark	30.917	41.825	-26,1	-10.909	7	Steiermark
Tirol	15.242	30.104	-49,4	-14.861	1	Tirol
Vorarlberg	8.835	13.233	-33,2	-4.398	3	Vorarlberg
Wien	107.018	137.584	-22,2	-30.566	9	Wien
ÖSTERREICH	269.842	374.592	-28,0	-104.751		ÖSTERREICH

	1-6M 2022	1-6M 2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.806	1.931	-6,5	-125	5	Burgenland
Kärnten	2.708	2.971	-8,9	-264	8	Kärnten
Niederösterreich	8.975	9.493	-5,5	-518	4	Niederösterreich
Oberösterreich	9.403	9.587	-1,9	-184	2	Oberösterreich
Salzburg	2.263	2.811	-19,5	-548	9	Salzburg
Steiermark	7.998	8.635	-7,4	-636	7	Steiermark
Tirol	2.528	2.724	-7,2	-195	6	Tirol
Vorarlberg	2.290	2.348	-2,5	-58	3	Vorarlberg
Wien	34.678	32.936	5,3	1.742	1	Wien
ÖSTERREICH	72.649	73.435	-1,1	-786		ÖSTERREICH

	1-6M 2022	1-6M 2021	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,6	8,7		-2,1	7	Burgenland
Kärnten	7,5	10,3		-2,8	4	Kärnten
Niederösterreich	6,2	8,4		-2,2	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,0	5,7		-1,6	9	Oberösterreich
Salzburg	3,7	7,1		-3,3	2	Salzburg
Steiermark	5,4	7,4		-2,0	8	Steiermark
Tirol	4,19	8,5		-4,3	1	Tirol
Vorarlberg	4,91	7,5		-2,5	5	Vorarlberg
Wien	10,7	13,8		-3,1	3	Wien
ÖSTERREICH	6,5	9,1		-2,6		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 1.7.2022.

Tabelle 4: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Juni 2022 – Stichtagswerte (vorläufige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

VORLÄUFIG
Stichtagswerte
30.06.2022 30.06.2020

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	112.578	103.996	8,3	8.582	3	Burgenland
Kärnten	225.660	209.608	7,7	16.052	4	Kärnten
Niederösterreich	648.607	612.761	5,8	35.846	7	Niederösterreich
Oberösterreich	687.178	651.715	5,4	35.463	9	Oberösterreich
Salzburg	265.040	246.677	7,4	18.363	5	Salzburg
Steiermark	543.499	512.058	6,1	31.441	6	Steiermark
Tirol	347.207	319.461	8,7	27.746	1	Tirol
Vorarlberg	168.581	159.698	5,6	8.883	8	Vorarlberg
Wien	896.043	826.315	8,4	69.728	2	Wien
ÖSTERREICH	3.894.395	3.642.289	6,9	252.106		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	6.243	10.364	-39,8	-4.121	8	Burgenland
Kärnten	12.586	23.544	-46,5	-10.958	4	Kärnten
Niederösterreich	35.715	64.224	-44,4	-28.509	6	Niederösterreich
Oberösterreich	24.131	45.425	-46,9	-21.294	3	Oberösterreich
Salzburg	7.892	19.941	-60,4	-12.049	2	Salzburg
Steiermark	25.050	46.768	-46,4	-21.718	5	Steiermark
Tirol	10.806	28.130	-61,6	-17.324	1	Tirol
Vorarlberg	7.900	14.125	-44,1	-6.225	7	Vorarlberg
Wien	98.585	162.245	-39,2	-63.660	9	Wien
ÖSTERREICH	228.908	414.766	-44,8	-185.858		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.603	1.500	6,9	103	3	Burgenland
Kärnten	2.320	2.343	-1,0	-23	1	Kärnten
Niederösterreich	8.348	7.907	5,6	441	2	Niederösterreich
Oberösterreich	9.045	8.117	11,4	928	5	Oberösterreich
Salzburg	2.071	1.803	14,9	268	7	Salzburg
Steiermark	7.598	6.883	10,4	715	4	Steiermark
Tirol	2.389	1.756	36,0	633	8	Tirol
Vorarlberg	2.139	1.882	13,7	257	6	Vorarlberg
Wien	33.981	16.548	105,3	17.433	9	Wien
ÖSTERREICH	69.494	48.739	42,6	20.755		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	5,2	8,9	-3,7		7	Burgenland
Kärnten	5,2	9,9	-4,7		3	Kärnten
Niederösterreich	5,1	9,3	-4,2		5	Niederösterreich
Oberösterreich	3,3	6,4	-3,1		9	Oberösterreich
Salzburg	2,9	7,3	-4,5		4	Salzburg
Steiermark	4,3	8,2	-3,9		6	Steiermark
Tirol	3,0	7,9	-4,9		2	Tirol
Vorarlberg	4,4	8,0	-3,5		8	Vorarlberg
Wien	9,8	16,2	-6,4		1	Wien
ÖSTERREICH	5,5	10,0	-4,6			ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 1.7.2022.